

Hr. Reinbacher

7/1 *[Handwritten signature]* 6.2.

Von: hjkuetbach@googlemail.com im Auftrag von Bgm. Hans-Juergen Kuetbach
[kuetbach@bad-bramstedt.de]
Gesendet: Freitag, 30. Januar 2009 13:59
An: Hr. Reinbacher
Betreff: Fwd: Erinnerung: Denkmalgeschütztes Haus in Bad Bramstedt

----- Forwarded message -----
From: Raju.Sharma@stk.landsh.de
Date: Fri, 30 Jan 2009 13:52:27 +0100
Subject: AW: Erinnerung: Denkmalgeschütztes Haus in Bad Bramstedt
To: kuetbach@bad-bramstedt.de

Sehr geehrter Herr Kütbach,

wie angekündigt, habe ich das Landesamt für Denkmalpflege um eine weitere Stellungnahme in dieser Angelegenheit gebeten. Diese Stellungnahme liegt mir nunmehr vor. Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass eine finanzielle Förderung von Sanierungsmaßnahmen an dem Objekt aus Denkmalmitteln aus fachlicher Sicht nicht befürwortet werden kann.

Nach intensiver Inaugenscheinnahme des Gebäudes (von außen; eine Begutachtung des Inneren war leider nicht möglich) sind die von den Denkmalbehörden beauftragten Fachleute (ein Architektenbüro mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Rettung "hoffnungsloser" Fälle) zu dem Ergebnis gelangt, dass zum Zeitpunkt des Angebots für eine Sanierungsuntersuchung 2003 noch eine Chance zur denkmalgerechten Sanierung bestanden habe, jetzt aber nur noch eine Rekonstruktion unter Verwendung historischer Bauelemente möglich sei. Öffentliche Förderung für ~~derartige~~ Maßnahmen stehen hier nicht zur Verfügung. Ich bedauere, Ihnen keine erfreulichere Auskunft geben zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Raju Sharma

A

Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

- Staatskanzlei -

Abteilung Kultur und Medien

Referat Nationale Minderheiten, Heimatkultur, Soziokultur,

Kirchen und Religionsgemeinschaften, Denkmalpflege

Düsternbrooker Weg 104, 24105 Kiel

Telefon 0431 988-5847, Fax 0431 988-611-5847

www.kultur.schleswig-holstein.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----